



Die eindruckliche Freiberger-Quadrille wurde vom Publikum mit begeistertem Beifall belohnt. Bild: pd

Freiberger Hengste sportlich präsentiert

Unter Mitwirkung des Kavallerievereins Unterrheintal fand am vergangenen Wochenende eine grosse Hengstschau statt.

Diepoldsau Allein das Schweizer Nationalgestüt SNG aus Avenches reiste mit sieben Hengsten in die Ostschweiz. Weitere acht ausdrucksstarke Vererber wurden von privaten Züchtern dem begeisterten Publikum vorgestellt. Damit sich Interessenten und Interessentinnen für das Erbgut ein Bild machen konnten, führten professionelle Läufer die Hengste morgens an der Hand vor. Dabei wird der Hengst im Stand, im Schritt und quer durch die Halle im starken Trab präsentiert. Das Exterieur und die Grundgangarten können so beurteilt werden.

Welcher Hengst welches sportliche Talent mitbringt, wurde nachmittags dem Publikum nähergebracht: Beim Vorreiten in Quadrillen, beim Fahren und beim Springen erfuhren auch Personen ohne Fachwissen, dass der Freiberger nicht

einfach nur Kaltblut ist, sondern sportlich, ausdrucksvoll und charakterstark.

HansruediENZ aus Gais, Fachkommissionär des Schweizerischen Freibergerverbands, musste die Präsidentin des Kavallerievereins Unterrheintal nicht zweimal fragen, ob sie an einer Hengstpräsentation in der Vereins-Reithalle interessiert sei.

Und so wurden kurzerhand diverse Hengstbesitzer, ein Festwirtschaftspatent für die Verpflegung, ein professioneller Speaker und diverse freiwillige Helfer angefragt. Das Ergebnis war ein erfolgreicher Anlass, der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Gäste und Helfende trotz des «Hudelwetters» begeistert haben dürfte. (pd)

Freiberger sind vielseitig einsetzbar

Der Freiberger ist die letzte ursprüngliche Schweizer Pferderasse und wird heute als leichtes Kaltblut oder schweres Warmblut bezeichnet. Ursprünglich kommen Freiberger vom Hochplateau Freiberge (Franches-Montagnes) im Jura. Daher kommt auch die Kurzbezeichnung

«FM» für die Pferderasse. Das Gewicht beträgt zwischen 450 und 600 kg, das Stockmass ca. 150–160 cm.

Eingesetzt wird diese Rasse sowohl als schweres Zugpferd als auch als Familien- und Freizeitpferd, bis hin zum modernen Sportpferd. (pd)